

Enzyklika „Haurietis aquas“ über die Herz-Jesu-Verehrung Papst Pius XII.

I. Fundament und Symbole der Herz-Jesu-Verehrung im Alten Testament

Ermahnung – Vorgefasste Meinungen

6 Es fehlt nicht an solchen, welche die ursprüngliche Natur dieser Andacht mit den Sonderandachten, den vielfältigen, von der Kirche gebilligten und geförderten, aber nicht befohlenen Frömmigkeitsformen vermengen und ihnen gleichstellen und sie daher als etwas Zusätzliches betrachten, das die einzelnen, ein jeder nach seinem Belieben, üben können; es gibt auch solche, die behaupten, diese Andacht sei etwas Lästiges und besonders für jene von keinem oder nur geringem Nutzen, die im Reiche Gottes kämpfen hauptsächlich in der Absicht, mit ihren Kräften, Mitteln und der Ausnutzung ihrer Zeit zur Verteidigung, Weitergabe und Verbreitung der katholischen Wahrheit, zur Geltendmachung der christlichen Soziallehre und zur Förderung jener Akte der Gottesverehrung und jener Werke beizutragen, die sie heute für viel notwendiger halten; endlich fehlt es nicht an solchen, die, weit entfernt davon, diese Andacht als eine mächtige Hilfe für die rechte Bildung und Erneuerung der christlichen Sitten im privaten Leben des einzelnen wie im häuslichen Zusammenleben zu betrachten, sie vielmehr wie eine durch die Sinne, nicht durch den Geist und die Seele genährte Frömmigkeit ansehen, geradezu mehr den Frauen angepasst, da sie in ihr etwas finden, was gebildeten Menschen nicht genügend entspreche.

Die Bejahung der passiven Tugenden

7 Außerdem gibt es solche, die in der Erwägung, dass die Herz-Jesu-Verehrung vor allem Buße, Sühne und die übrigen Tugenden verlangt, die sie "passive" nennen, weil sie keine greifbare Frucht trügen, sie nicht für geeignet halten zur Neuanfachung des religiösen Lebens in unseren Tagen, eines religiösen Lebens, das, mehr auf eine offene und gestraffte Tätigkeit hinzielen müsse, auf den Triumph des katholischen Glaubens und auf den tatkräftigen Schutz der christlichen Sitten. Denn diese werden heute, wie alle wissen, leicht von den trügerischen Aufstellungen derer beeinflusst, die zu jeder Form der Gottesverehrung die gleiche Haltung einnehmen, nachdem sie im Denken und Handeln den Unterschied zwischen wahr und falsch aufgehoben haben, und die sich auch leider von den Grundsätzen des gottlosen Materialismus und des sogenannten Laizismus anstecken lassen.



*Pfarrblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Weisendorf und Nußdorf*



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 5. Juli **14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Kollekte für den Papst (Peterspfennig)
7.30 Frühmesse
9.00 Heilige Messe
10.45 Feierliches Amt,
 Patrozinium des Birnauer Gnadenbildes
14.30 Andacht vor dem Gnadenbild

Montag, 6. Juli **Gedenktag der Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin (1902)**
8.00 Heilige Messe

Dienstag, 7. Juli **Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis**
8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 8. Juli **Gedenktag des Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, u. Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (689)**
8.00 Heilige Messe

Donnerstag, 9. Juli **Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis**
8.00 Heilige Messe
19.00 Anbetungsstunde

Freitag, 10. Juli **Freitag der 14. Woche im Jahreskreis**
8.00 Heilige Messe

Samstag, 11. Juli **HOCHFEST DES HEILIGEN BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas (547)**
8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz

Sonntag, 12. Juli **15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
7.30 Frühmesse
9.00 Heilige Messe
10.45 Feierliches Amt

Für die Gottesdienste an Sonn- u. Feiertagen wird um Anmeldung gebeten bis spätestens Freitag 12.00 Uhr, Tel. 07556/92030 oder info@birnau.de

Gottesdienste in den Kapellen Nußdorf und Deisendorf

Kapelle St. Komas und Damian in Nußdorf

Samstag, 11. Juli 18.00 Vorabendmesse
 15. Sonntag im Jahreskreis

Vorankündigung 18.00 Vorabendmesse
Samstag, 25. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis

Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung Frau Annette Blepp, Tel. 07551/65494

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 18. Juli 18.00 Vorabendmesse
 16. Sonntag im Jahreskreis

Vorankündigung
Samstag, 1. August 18.00 Vorabendmesse
 18. Sonntag im Jahreskreis

Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung begrenzte Platzzahl

**Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang
Pfarrbüro: Tel.-Nr.: 07556/9203-78**